

Schnelle WMS

Die Warehouse-Management-Software Klinkware wurde komplett neu entwickelt. Laut Hersteller ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit von Steuerungsaufträgen in Form von SPS-Telegrammen bis zu fünf Mal höher als im bisherigen System. Bei Tests mit vier SPS-Steuerungen gleichzeitig konnten etwa 50 Telegramme pro Sekunde und SPS empfangen und ebenso schnell beantwortet werden. Dies entspricht einem Durchsatz von 400 empfangenen und gesendeten Telegrammen pro Sekunde. Dieser Geschwindigkeitszuwachs wird dadurch erreicht, dass die Aufgabenverarbeitung nicht sequenziell, sondern parallel erfolgt und daher mehr Steuerungsaufträge in der gleichen Zeit abgearbeitet werden können. Eine weitere Neuerung ist die Verwendung der In-Memory-Datenbank-Technologie, die zur schnellen Verarbeitung von Statistikauswertungen, Datenaustausch



Komfortable Schnittstellen-Anbindung: Klinkware integriert sich in bestehende Systemlandschaften und bietet auch die Kopplung an Versand- und Sondersysteme.

und Archivfunktionen verwendet wird. Bei diesen Anwendungen wird nicht mit einer konventionellen, relationalen Datenbank gearbeitet, sondern eine objektorientierte In-Memory Datenbank eingesetzt, die wie ein Arbeitsspeicher funktioniert und einen äußerst schnellen Zugriff auf die Daten ermöglicht. Auswertungen, Datenaustausch und Archive beeinträchtigen somit nicht die Performance der Logistikanlage und sind dabei noch schneller. Besonderen Wert haben die Entwickler der Klinkhammer-Tochter AK Warehouse Solutions außerdem sowohl auf die leichte Bedienbarkeit von Touch-Panels, Tablets und Stapler-Terminals als auch auf die übersichtliche, ergonomische Benutzeroberfläche der stationären und WEB-basierten Version gelegt.

LogiMAT: Halle 1, Stand 46